

**ERSATZERKLÄRUNG DER NOTORIETÄTSURKUNDE GEMÄSS ARTIKEL 47 UND 76 DPR
445/2000 UND NACHFOLGENDE ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN**

Der/Die Unterfertigte _____
mit Sitz in _____
Straße/Platz _____ Nr. _____
Steuernummer _____ MwSt. Nr. _____
in Person des gesetzlichen Vertreters _____
geboren in _____ am _____
wohnhafte in _____
Straße/Platz _____ Nr. _____

- gemäß und für die Zwecke von Artikel 47 des DPR Nr. 445/2000 und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen;
- in Kenntnis der strafrechtlichen Sanktionen im Falle von unwahren Erklärungen, Erstellung oder Verwendung von falschen Dokumenten, gemäß Art. 76 des DPR Nr. 445/2000 und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen;
- unter Berücksichtigung, dass gemäß Gesetzesdekret 73/07, Gesetz 124/17 und Anhang A des Beschlusses 491/2020/R/eel der Regulierungsbehörde für Energie, Netze und Umwelt (TIV)
Nicht-Haushalts-Endkunden:

- berechtigt sind, den **geschützten Grundversorgungsdienst** in Anspruch zu nehmen, wenn sie nur Inhaber von Abnahmepunkten mit einer vertraglich zugesicherten Leistung von höchstens 15 kW sind und weniger als 10 Angestellten und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 2 Millionen Euro haben;
- wenn sie die oben genannten Bedingungen nicht erfüllen, alternativ bedient werden:
 - o im **schrittweisen Schutzdienst**, wenn sie Inhaber von ausschließlich in Niederspannung angeschlossenen Abnahmepunkten sind und weniger als 50 Angestellte und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. EUR haben;
 - o oder im **Schutzdienst letzter Instanz** in den übrigen Fällen;

ERKLÄRT

Folgende **Anzahl von Angestellten** zu haben:

- zwischen 10 und 50
- ODER mehr als 50

Folgenden **Jahresumsatz oder eine Bilanzsumme** zu haben:

- zwischen 2 und 10 Millionen Euro
- ODER höher als 10 Millionen Euro

ODER

- keine der oben genannten Bedingungen zu erfüllen. In diesem Fall verpflichtet er sich, dem Betreiber des geschützten Grundversorgungsdienstes unverzüglich jede Änderung mitzuteilen, die sich auf die oben genannten Informationen bezieht und den Verlust einer der oben genannten Bedingungen zur Folge haben kann.

Gemäß Artikel 38 des DPR Nr. 445/2000 und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen erhalten Sie anbei eine Kopie des Ausweises des Unterzeichners, Herr/Frau _____.

Ort und Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

ERLÄUTERNDER HINWEIS

Um die Endkunden identifizieren zu können, die Anspruch auf den geschützten Grundversorgungsdienst haben, **werden alle Nicht-Haushalts-Endkunden in Niederspannung, die nicht am freien Markt bedient werden, gebeten, dieses Formular auszufüllen und an den Betreiber des geschützten Grundversorgungsdienstes zurückzusenden.**

Wird dieses Formulars nicht zurückgesendet, **wird der Kunde weiterhin unter dem geschützten Grundversorgungsdienst bedient, unterliegt aber Kontrollen, die dazu dienen, den tatsächlichen Besitz der Voraussetzungen für die Aufnahme in den Dienst zu überprüfen, die von den zuständigen Behörden durchgeführt werden.**

Erfüllt der Endkunde als Ergebnis dieser Überprüfungen nicht die Voraussetzungen für die Aufnahme in den geschützten Grundversorgungsdienst, wird der Kunde alternativ übermittelt:

- an den schrittweisen Schutzdienst gemäß Artikel 1, Absatz 60 des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017, der sich an kleine Unternehmen richtet, die an die Niederspannung angeschlossen sind, sowie an Kleinstunternehmen, die Inhaber von Abnahmepunkten mit einer vertraglich zugesicherten Leistung von mehr als 15 kW sind, ohne einen Verkäufer auf dem freien Markt;
- den Schutzdienst letzter Instanz gemäß Artikel 1, Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 73 vom 18. Juni 2007 für Kunden, die keinen Verkäufer auf dem freien Markt haben, mit Ausnahme von Haushaltskunden, Kleinstunternehmen und kleinen Unternehmen, die an Niederspannung angeschlossen sind.

Der Endkunde ist außerdem verpflichtet, dem Betreiber des geschützten Grundversorgungsdienstes die Differenz zwischen den Beträgen, die in Anwendung der wirtschaftlichen Bedingungen für den schrittweisen Schutzdienst oder für den Schutzdienst letzter Instanz, der in dem Gebiet, in dem sich der Kunde befindet, erbracht wird, geschuldet sind, und den Beträgen, die in Anwendung der wirtschaftlichen Bedingungen für den geschützten Grundversorgungsdienst tatsächlich gezahlt wurden, zu zahlen, falls diese positiv ist.

Dies gilt auch unbeschadet etwaiger gesetzlich vorgesehener Maßnahmen, einschließlich solcher strafrechtlicher Natur.

Der Endkunde kann jedenfalls jederzeit einen Verkäufer auf dem freien Markt wählen.

Weitere Informationen zur Liberalisierung des Strommarktes und zum geschützten Grundversorgungsdienst, zum schrittweisen Schutzdienst und zum Schutzdienst letzter Instanz finden Sie auf der Website der Regulierungsbehörde für Energie, Netze und Umwelt (www.arera.it).

ANWEISUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DES FORMULARS

1. Der Umsatz entspricht dem Posten A.1 der gemäß den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches erstellten Gewinn- und Verlustrechnung und ist der Nettoumsatz, der sich aus den Beträgen zusammensetzt, die aus dem Verkauf von Produkten und der Erbringung von Dienstleistungen stammen, die zu den gewöhnlichen Tätigkeiten des Unternehmens gehören, abzüglich der beim Verkauf gewährten Rabatte und abzüglich der Mehrwertsteuer und anderer direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern.

2. Die Bilanzsumme entspricht der Summe der Aktiva der Bilanz.

3. Die Angaben zum Umsatz und zur zu berücksichtigenden Bilanzsumme können der Bilanz der letzten abgeschlossenen Rechnungsperiode entnommen werden, auch wenn diese noch nicht hinterlegt ist. Bei Subjekten, die von der Führung einer ordentlichen Buchhaltung und/oder der Erstellung eines Jahresabschlusses befreit sind, werden die Angaben zu den Parametern, soweit es sich um den Umsatz handelt, aus der zuletzt eingereichten Steuererklärung abgeleitet und, soweit es sich um die Bilanzaktiva handelt, auf der Grundlage der gemäß den Kriterien des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 689 vom 23. Dezember 1974 und unter Beachtung der Artikel 2423 ff. des Zivilgesetzbuches erstellten Vermögensaufstellung. Bei Subjekten, für die zum Zeitpunkt des Antrags auf Eigenerklärung die erste Bilanz noch nicht genehmigt wurde bzw., bei Subjekten, die von der Führung der ordentlichen Buchhaltung und/oder der Erstellung der Bilanz befreit sind, die erste Einkommensteuererklärung noch nicht abgegeben wurde, werden nur die Anzahl der Beschäftigten und die sich zum gleichen Zeitpunkt ergebende Summe der Aktiva berücksichtigt.

4. Bei den Angestellten handelt es sich um befristet oder unbefristet Beschäftigte, die im Matrikelbuch eingetragen sind und im Rahmen von Vertragsformen eingestellt wurden, die ein abhängiges Verhältnis vorsehen, mit Ausnahme derer, die sich in Sonderlohnausgleichskasse befinden.

5. Der Erklärung muss eine Fotokopie eines gültigen Ausweises der unterzeichnenden Person beigelegt werden, sonst ist sie unzulässig.

6. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 101/2018 ist die Unterzeichnung des vorliegenden Formulars als ausdrückliche Genehmigung zur Verarbeitung und Speicherung von Daten zu betrachten, um die in Artikel 5 des Anhangs A des Beschlusses 491/2020/R/eel der Regulierungsbehörde für Energie, Netze und Umwelt genannte Anfrage zu erfüllen. Die mit dem vorliegenden Formular zur Verfügung gestellten Daten werden ausschließlich zum Zweck der Erbringung der im oben genannten Beschluss angegebenen Dienste des geschützten Grundversorgungsdienstes oder schrittweisen Schutzdienstes oder des Schutzdienstes letzter Instanz verarbeitet.

Dieses Formular ist ordnungsgemäß ausgefüllt an die folgende Adresse zu senden:

_____1

1 Auszufüllen vom Betreiber des geschützten Grundversorgungsdienstes